

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „tina40“ vom 28. Juli 2012 10:40

Bin zwar nicht Susannea, aber hier ein Link, in dem Hinz und Sander erwähnt werden.

http://www.zedis.uni-hamburg.de/wp-content/upl...sela_hermes.pdf

Ich denke das Problem ist auch, dass man auf verschiedenen Ebenen diskutiert. Theoretisch kann ich dem Artikel absolut etwas abgewinnen. Praktisch nützt das mir für meine Unterrichtsvorbereitung nichts. Und irgendwie kam jetzt auch auf 21 Seiten mir noch nicht die Erleuchtung, wie ein schlüssiges Konzept aussehen kann, mit dem man effektiv für alle Schüler arbeitet.

Ach ja - und was mir jetzt noch einfällt - aus meiner Zeit als mobile Reserve vor zwei Jahren - da musste ich für eine Woche in eine Kooperationsklasse - extra woanders abgezogen, da das eine Klasse sei, in den man nicht jeden schicken könne. Sorry, ich war dem auch nicht gewachsen, zwei Schüler mussten täglich nach Hause geschickt werden, da völlig durchgedreht, inklusive über Tische hüpfen, gröhlen etc. Zumindest hatte man mir gleich gesagt, dass das wahrscheinlich so enden würde. Die Stunden waren akribisch vorbereitet - und super durchdacht - aber KL weg, Schüler durch den Wind, wir haben's halt irgendwie überlebt, rausgekommen ist wenig. Wäre der KL jetzt länger krank gewesen, hätte man also bei fast null wieder angefangen. Schön für die leistungsfähigen, die als Kooperationsopfer da drin saßen. Die hätten bei dem geringen Lernerfolg das daheim wohl schneller geschafft.